



**Verschiedene
Praktika:**

- BIZ- Besuche
- zwei 14 tägige Betriebspraktika
- verschiedene Schnupperpraktika
- Praxistage in der BBS/ BFS Norden
- Projektwoche StaRt mit der KVHS Norden u. der HWK Aurich
- verschiedene Betriebserkundungen

Persönlichkeitsstärkung

- Einübung der Verantwortungsübernahme
- Vermittlung einer sozialen Kompetenz
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Selbständigkeit im Lernprozess
- Befähigung zur Kritik und Selbstkritik

Leistungsqualifizierung

- Beherrschung der Grundanforderungen D
- Beherrschung der Grundanforderungen M
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- Leistungsverhalten
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

Eignungsorientierung

- Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit
- **Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernortkooperationen**
- Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater

Beteiligung:

An den verschiedenen Praktika , Erkundungen und zusätzlichen Projekten sind die Lehrkräfte aus den verschiedenen Fächern beteiligt. Planungen und Absprachen erfolgen in den Fachbereichskonferenzen.

Eltern und Schüler werden bei der Auswahl der Praktikumsplätze beteiligt. Die Schüler bereiten die Praktika überwiegend selbständig vor.

Auch außerschulische Partner wie

- die Berufsberatung der Arbeitsagentur Norden
- die IHK Emden, die HWK und LWK Aurich
- die BBS Norden u. Aurich
- die hiesigen Betriebe und regionale Unternehmen

unterstützen sowohl bei der Voral als auch bei der Nachbereitung der verschiedenen Praxisprojekte.

Nachhaltigkeit:

Alle berufsorientierenden Maßnahmen haben eine große Akzeptanz sowohl im Kollegium, in der Schüler- und Elternschaft als auch bei den Betrieben und Firmen.

Die Betriebe und die Schüler werden regelmäßig nach ihren Erfahrungen mit den Praktikum befragt. Die Ergebnisse fließen in die weitere Arbeit mit ein.

Mit der BBS Norden werden u.a. durch gemeinsame Konferenzen die Praxistage inhaltlich und organisatorisch abgestimmt.

Die Einbindung vieler externer Kooperationspartner wird durch unterschiedliche Aktivitäten (z.B. Bewerberfachtage) und Projekte (z.B. wie die Ausbildungs- und Praktikumsplatzinitiative API) über einen längeren Zeitraum gewährleistet.

Vernetzung:
(Fächer, Projekte)

Unterricht des Klassenlehrers, Fach Arbeit/ Wirtschaft, Erziehungskonzept, BiBer- Planung, Berufsberatung

Termine für den Fachbereich Arbeit-Wirtschaft im Schulj. 2007/08

Haupt- und Realschule Großheide

1. Zeiten für das Praktikum und die Praxistage:

- **Praktikum Klassen 9 HS:** 01.10. – 11.10.2007
- **Praktikum Klassen 10 RS:** 01.10. – 11.10.2007
- **Praktikum Klassen 8 HS:** 31.03. – 11.04.2008
- **Praxistage Klassen 8 HS:** 03.03. – 07.03.2008
- **Praktikum Klassen 9 RS:** 31.03. – 11.04.2008
- **Praktikum Kl. 9 HS + 10 RS:** 29.09. – 10.10.2008

Zukunftstag am 24.04.2008: verbindliche Teilnahme der Klassen 7 HS, 8 HS und 9 HS, freiwillige Teilnahme der Klassen 8 RS und 9 RS.

2. Elternabende mit Berufsorientierung im Vorspann:

Am 17.09.2007 finden für alle Klassen der 8 HS und 9 RS Elternabende statt. Von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr informieren Herr Poelmeyer und Frau Kipry im Forum alle Eltern über die geplanten Berufsinformationen in den Klassen und über die Sprechzeiten, danach finden die regulären Elternabende in den Klassen statt.

3. Informationen in den Klassen zur Berufsorientierung (Herr Poelmeyer / Frau Kipry): Berufsorientierung I und II

Dienstag, 18.09.2007:

1. Stunde > Klasse 9 a H (BO II)
2. Stunde > Klasse 10 b R (BO II)
4. Stunde > Klasse 9 b R (BO I)
5. Stunde > Klasse 10 a R (BO II)
6. Stunde > Klasse 9 a R (BO I)

Mittwoch, 19.09.2007:

1. Stunde > Klasse 9 b H (BO II)
3. Stunde > Klasse 10 H (BO II)
4. Stunde > Klasse 8 a H (BO I)
5. Stunde > Klasse 8 b H (BO I)

4. Sprechzeiten der Berufsberatung (Herr Poelmeyer)

Schüler/innen der Abgangsklassen sollten zu der Sprechstunde ihr letztes Zeugnis mitbringen!

- Mittwoch, 10.10.07 : Klasse 10 HS
- Mittwoch, 14.11.07
- Mittwoch, 12.12.07
- Mittwoch, 09.01.08
- Mittwoch, 20.02.08
- Mittwoch, 12.03.08 #
- Mittwoch, 09.04.08

- Mittwoch, 14.05.08
- Mittwoch, 11.06.08

(Listen mit max. 10 Schüler/innen pro Tag werden zum Eintragen ausgegeben)

5. Elternsprechtag mit der Möglichkeit der Berufsberatung (Herr Poelmeyer)

- Donnerstag, 15.11.2007, von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr

6. BIZ – Besuche

- Klassen 9 a,b HS : Dienstag, 05.02.08
- Klassen 9 a,b RS : Mittwoch, 06.02.08
- Klassen 8 a,b HS : Dienstag, 12.02.08

7. Die BBS Norden und Aurich informiert am 16.01. 2008 Eltern und Schüler/innen sowie Lehrkräfte über ihr schulisches Angebot, Herr Poelmeyer informiert über die Aufgaben der Agentur für Arbeit.

8. Der Tag der offenen Tür an der BBS Norden (Ausbildungsplatzbörse) ist am Mittwoch, dem 13. Februar 2008.

9. Berufswahltest durch die Agentur für Arbeit (Herr Czock)

Klassen 8 HS und 9 RS: >>> Dezember 2007

10. Bewerbertraining / Sozialversicherung (Herr Kepper)

Klassen 9H, 10 H, 10 R: >>> Januar 2008: Klassen 9 HS

>>> Juni 2008: Klassen 10 RS und 10 HS

11. Projektwoche Berufsorientierung / Bewerberfachtage (A P I)

26. – 30.11.2007



Vertrag zwischen

dem Schüler/ der Schülerin _____ Klasse: _____

und dem Schulzentrum Großheide vertreten durch _____

und der BBS Norden vertreten durch _____

Hiermit erkläre ich, mich verbindlich an folgende Vorgaben zu halten.

Ich verpflichte mich, ...

1. Lernpflicht

...die im Rahmen der Berufspraktika aufgetragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen.

2. Maßnahmen

...gewissenhaft an den Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Schule teilzunehmen und achte auf einen freundlichen Umgangston mit **allen** Teilnehmern/ Mitschülern.

3. Weisungsgebundenheit

...den Weisungen zu folgen, die im Rahmen der Berufspraktika vom Ausbildenden, vom Ausbilder oder von anderen Personen, soweit sie als weisungsberechtigt bekannt gemacht worden sind, erteilt werden.

4. Betriebliche Ordnung

...die für die Ausbildungsstätte geltende Ordnung zu beachten.

5. Sorgfaltspflicht

...Materialien, Werkzeuge, Maschinen und sonstige Einrichtungen pfleglich zu behandeln und sie nur für die übertragenen Arbeiten zu verwenden.

6. Betriebsgeheimnisse

...über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu wahren.

7. Schriftlicher Ausbildungsnachweis (Berichtsheft)

...einen vorgeschriebenen schriftlichen Tätigkeitsnachweis ordnungsgemäß täglich zu führen und auf Verlangen vorzulegen.

8. Benachrichtigung

...bei Fernbleiben vom betrieblichen Praktikum oder den Praxistagen dem **Ausbildenden des Betriebes bzw. der BBS und dem zuständigen Lehrer** der HRS Großheide unter Angabe von Gründen und der voraussichtlichen Dauer **unverzüglich** am 1. Tag Nachricht zu geben. Sollte sich während des Praktikums/ der Praxistage ein Unfall ereignen, so ist neben der Lehrkraft auch die Schule zu informieren.

Sollten sich im Betrieb/ in der BBS Probleme ergeben, so ist es das Beste, sofort mit der betreuenden Lehrkraft zu sprechen.

Eine Zuwiderhandlung hat einen sofortigen Ausschluss von der BBS zur Folge.

Ort, Datum

für BBS
i.A.

Unterschriften der Schulleitungen

Unterschrift des/der Schülers/in



Haupt- und
Realschule Großheide

Thünernweg 1, 26532 Großheide, ☎ 91 40 83

Einsatz / Mitarbeit bei den Praxistagen

Praktikum in der Berufsbildenden Schule Norden

Schülerbeurteilungsbogen

Zeitraum: 3. - 7.3. 2008

Name des Schülers:

Arbeitsverhalten

War der Schüler/in pünktlich am Arbeitsplatz?

War der/die Schüler/in an seiner Tätigkeit interessiert?
(Stellte der/die Schüler/in Fragen, die seine Tätigkeit betrafen?)

Sozialverhalten

Hielt sich der/die Schüler/in an die Betriebsordnung?
(Befolgte der/die Schüler/in die Unfallverhütungsvorschriften?)

Fiel der/die Schüler/in unangenehm auf? Wenn ja, wodurch?:

Kam der/die Schüler/in mit den Mitarbeitern/ Mitschülern gut aus?

Praktische Tätigkeit

Ging der/die Schüler/in mit Werkzeugen, Materialien oder Waren pfleglich um?

Musste der/die Schüler/in an seinem Arbeitsplatz ständig beaufsichtigt werden?

Führte der/die Schüler/in ihm übertragene Aufgaben sorgfältig und selbstständig aus?

ja	über- wiegend ja	über- wiegend nein	nein
X			
X			
X			
X			
X			
			X
X			
		X	
	X		